



DORFERNEUERUNG BONSWEIHER

Gemeinde Mörlenbach



Projekt :	Dorferneuerung Bonsweiher	S-302 Protokoll 080819
Teilnehmer:	Frau Nolden (Büro S.H.R) Herr Haas, Herr Krutzinski, Herr Krieger, Herr Rothermel, Herr Kuhlmann	
Ort / Datum:	Ortsbibliothek im Dorfgemeinschaftshaus, Montag, 25. August 2008 19.00 Uhr	Seite : - 1 -

Anlass : **Arbeitsgruppensitzung Ortsbild und Ortsstruktur**

PROTOKOLL ZUR ARBEITSGRUPPENSITZUNG „ORTSBILD UND ORTSTRUKTUR“

1.0 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Begrüßung und Eröffnung der Arbeitsgruppensitzung durch Frau Nolden
- Die Planunterlagen zu Bestand, Geschichte und Infrastruktur, die im Rahmen der Gebäude- und Infrastrukturanalyse erarbeitet wurden und als Informationsgrundlage für die Arbeitsgruppen dienen, werden dauerhaft zur Ansicht in der Ortsbibliothek verbleiben
- Vorstellung der Teilnehmer

2.0 LEITBILD DER AG ORTSBILD

„Strukturierung der Ortslage Bonsweiher durch zentrale Orientierungspunkte“ oder
„Belebung und Gestaltung der Ortsmitte“

3.0 SAMMELN VON THEMENBEREICHEN UND DEREN RANGFOLGE

1. Dorfplatz
2. Räumliche Gestaltung der Edertalstraße
3. Straßenraumgestaltung in der Rimbacher Straße
4. Gestaltung des Umfeldes am Dorfgemeinschaftshaus
5. Neuordnung Parkplatz Waldstraße
6. Anbindung von Stettiner Straße zu Heideweg

4.0 DISKUSSION DER SCHWERPUNKTTHEMEN

4.1 Gestaltung des Dorfplatzes als Treff- und Kommunikationspunkt

- Sanierung der alten Schule nach denkmalpflegerischen Vorschriften für folgende Nutzungen: Sänger im EG, Jugendraum im OG, evt. Toilettenanlagen zum Dorfplatz
- Frau Nolden gibt den Hinweis, dass die Geschichtsgruppe die Idee eines Heimatmuseums bzw. wechselnder Ausstellungen in der alten Schule verfolgt
- Abbruch des Schulanbaus hinter dem denkmalgeschützten Gebäudeteil
- Der Schlauchturm wird künftig nicht mehr benötigt und soll abgebrochen werden
- Das Trafo-Häuschen neben der alten Schule gestalten bzw. wenn möglich versetzen
- Drei Zuwegungen zum geplanten Dorfplatz werden angestrebt:
 - a) linkerhand der alten Schule die Zufahrt zum öffentlichen Dorfplatz
 - b) rechterhand der alten Schule die Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus, die immer frei sein muss
 - c) rechterhand des Italienischen Restaurants die Zufahrt zum Parkplatz
- Der Parkplatz ist neu zu ordnen, bei den Stellplatzausweisungen ist zu berücksichtigen, dass etwa 8 Stellplätze für die Feuerwehr zu reservieren sind
- Weiterhin ist die Zufahrt zum Scheunentor des Anwesens Edertalstraße 56 freizuhalten
- Der rückwärtig des italienischen Restaurants gelegene Biergarten könnte in die Gesamtgestaltung des Platzes einbezogen werden, hier Abstimmung mit Pächter und Eigentümer
- Der Standort des geplant Ausschanks ist zu bestimmen
- Verlegung der Bushaltestelle und der Telefonzelle
- Zunftbaum im Zentrum des Dorfplatzes
- Art und Weise der Hangsicherung im Zuge der Dorfplatzgestaltung
- Gestaltung des Vorplatzes vor der Alten Schule

Folgende Themen wurden weiterhin angesprochen und diskutiert:

- Kosten und Platz eines Heimatmuseum in der alten Schule
- Offenlegen des Bachlaufs vor der alten Schule steht im Konflikt mit geplanter Nutzung und dem Standort des ehemaligen Sparkassengebäudes linkerhand der alten Schule
- Gestaltung des ehemaligen Sparkassengebäudes, das in direkter Nachbarschaft zum denkmalgeschützten Schulgebäude ortsbildstörend wirkt
- Vorschlag einer gestuften Hanggestaltung als Sitzmöglichkeit wird aufgrund der bestehenden Eigentumsverhältnisse kritisch gesehen
- Dem Vorschlag einer optischen Integration des Dorfplatzes in den Straßenverlauf der Edertalstraße durch gestalterische Mittel wie z.B. farbiger Pflasterbelag wird der erhöhte Geräuschpegel entgegengehalten, der die Anwohner stören könnte

- Für den Standort eines Ausschanks wird die Möglichkeit einer Grenzbebauung diskutiert parallel zur Grundstücksgrenze des Gehöfts Laudенbacher Str. 1. Vorteilhaft an dieser Lösung wäre die optische und räumliche Abgrenzung des öffentlichen Bereichs, die unterbundene Einsichtsmöglichkeit in das private Hofgelände und der Schallschutz

4.2 Gestaltung der Edertalstraße durch zentrale Orientierungspunkte

- *Ortseinfahrt Nord*
 - am Kreuzungspunkt Friedhofstraße ist die Ausfahrtsituation unbefriedigend
 - hier evt. ein Verlegen der Straßenführung
 - Gestaltung und Neuordnung der Gesamtsituation
- *Umfeld geplanter Dorfplatz*
 - Gestaltung des ehemaligen Sparkassengebäudes
 - Neuordnung der Parkplatzsituation vor der alten Schule mit evt. Baumpflanzung
- *Kreuzungspunkt Rimbacher Straße/Edertalstraße*
 - Gestaltung und Neuordnung des gesamten Bereichs mit dem Parkplatz der Bäckerei, der Brunnenanlage und der verkehrstechnisch überfrachteten Aus- und Einfahrtssituation Rimbacher Straße
- *Kreuzungspunkt Blumenstraße*
 - Gestaltung der dorfbildstörenden Situation mit Reklametafel und fehlenden Raumabgrenzungen
 - Beginn des offenen Bachlaufs hervorheben
- *Ortseingang Süd*
 - Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
 - Neuordnung der Linksabbiegerspur
 - Gestaltung des Ortseingangsbereichs
 - Berücksichtigung eines Rad- und Fußweges nach Mörlenbach

4.3 Straßenbild Rimbacher Straße

- Gestaltung des Abzweigs zum Klingen in Richtung Sportplatz
- Neuordnung der Parksituation im Bereich der unteren Rimbacher Straße

4.4 Dorfgemeinschaftshaus

- Neuordnung und Gestaltung des Parkplatzes hinter dem DGH
- Räumliche Abgrenzung zum anschließenden Neubaugebiet
- Sanierung und Gestaltung der Hangsicherung zum Kindergartenbereich
- Berücksichtigung des Standortes der Wertstoffcontainer

- Gestaltung des Vorplatzes und der Zuwegungen

4.5 Parkplatz an der Waldstraße

- schlecht einsehbarer von außen kaum wahrnehmbarer Bereich
- Neuordnung, Betonung und Gestaltung der Parkplatzsituation mit Beschilderung

4.6 Anbindung Stettiner Straße zu Heideweg

- zweite öffentliche Straßenanbindung von der südlichen Edertalstraße zu den Neubaugebieten schaffen, zur Entlastung der verkehrstechnisch überlasteten Rimbacher Straße
- als Problem werden die Eigentumsverhältnisse und Störung der Anwohner angesprochen

- Jeder Teilnehmer erhielt eine **Teilnehmer-Liste** mit Kontaktdaten der AG-Mitglieder
- Die **Arbeitsgruppentermine** werden in der OZ und dem Starkenburger Echo veröffentlicht und im Aushangkasten der Feuerwehr am Brunnen in Bonsweiher bekanntgegeben
- Herr Haas erklärt sich bereit bei der geplanten **homepage** für Bonsweiher zu helfen
- Frau Nolden wird **Kontakt** zu Herrn Umholz von der Gemeinde Mörlenbach aufnehmen, der für die **Internetseite** verantwortlich ist
- Herr Haas und Herr Krutzinksi erklären sich bereit als **Ansprechpartner** für die Gruppe und diverse Absprachen tätig zu sein
- Herr Kuhlmann hat Frau Nolden einen **Schlüssel** für die Ortsbibliothek übergeben
- Das **1. gemeinsame Gruppentreffen**, an dem Frau Stöcker vom Amt für Dorferneuerung teilnehmen wird, findet am Dienstag, den **23.09.2008** in der **Ortsbibliothek des DGH um 19,00 Uhr** statt. Der Termin wird in der Presse und dem Schaukasten der Feuerwehr noch öffentlich bekannt gegeben.

Aufgestellt am 26.08.2008

.....
i. A. Christina Nolden

AK Hessen, Mitglied 16645
Steuernr. 005 849 604 68
info@shr-online.de
Tel.: 06251 / 61884
Fax.:06251 / 61835

STADT · HAUS · RAUM
Inhaber:
Dipl.-Ing. Lothar Mundt
Schlinkengasse 7
64625 Bensheim/Bergstraße